braust die Orgel immer fort. Es ist so schön, so feierlich. Die Straße ist noch stiller als vorher. Und immer schöner klingt der Gesang und die große, mächtige Orgel.

Lieber Gott, du bist auch hier draußen bei mir! Ich bitte dich, beschütze Vater und Mutter! Laß mich groß und stark werden, und laß mich meinen Eltern Freude machen und ihnen helfen! Beschütze alle, alle Menschen, lieber, großer Gott!

41. Puppenliedchen.

Von **Julius Sturm.**

Das Buch für meine Kinder. 2. Auflage. Leipzig 1880. S. 103.

1. Wach' auf, mein Püpplein, 's ist Morgenzeit,
   schon steht ein Süpplein für dich bereit.
2. Horch das Geläute! Komm, küsse mich!
   's ist Sonntag heute, drum putz' ich dich.
3. Und auf und nieder trag' ich dich dann
   und sing' dir Lieder, so viel ich kann.
4. Wir gehn spazieren im grünen Hain;
   du sollst nicht frieren, ich hüll' dich ein.
5. Sinkt's Köpflein nieder, dann gute Nacht!
   Schon längst ist wieder dein Bett gemacht!

42. Das Märchen vom Mann im Monde.

Von **Ludwig Bechstein.**

Märchenbuch. 27. Auflage. Leipzig 1872. S. 134.

Vor uralten Zeiten ging einmal ein Mann am lieben Sonntagmorgen in den Wald, hieb sich Holz ab, eine großmächtige Welle, band sie, steckte einen Staffelstock hinein, huckte die Welle auf und trug sie nach Hause zu.

Da begegnete ihm unterwegs ein hübscher Mann in Sonntagskleidern, der wollte wohl in die Kirche gehen, blieb stehen, redete den Wellenträger an und sagte: „Weißt du nicht, daß auf Erden Sonntag ist, an welchem Tage der liebe Gott ruhte, als er die Welt und alle Tiere und Menschen geschaffen hatte? Weißt du nicht, daß geschrieben steht im dritten Gebot: Du sollst den Feier-